

Nr. XIX. GP.-NR  
1995 -10- 12 <sup>2023/J</sup>

## ANFRAGE

der Abgeordneten Langthaler, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Umwelt

betreffend FCKW

Aus der Österreichischen Außenhandelsstatistik ist zu ersehen, daß 1994 der Importüberschuß (Import minus Export) von vollhalogenierten FCKW (Fluorchlorkohlenwasserstoffen) sich gegenüber 1993 - von 744 auf 1 518 Tonnen mehr als verdoppelt hat. Da FCKW in Österreich nicht produziert werden, ergibt sich damit direkt der österreichische FCKW-Verbrauch. Speziell der Import von FCKW R 12 vervierfachte von 209,3 (1993) auf 867,9 Tonnen (1994).

Da laut FCKW-Verordnung (BGBl. 301/1990) vollhalogenierte FCKW - mit Ausnahme der Verwendung von FCKW R113 in Chemisch-Reinigungen (Verbot ab 1.1.1995, Verbrauch 1994: 3,2 Tonnen) - bereits mit spätestens 1.1.1994 verboten sind, ist dieser Anstieg für 1994 unerklärlich.

Aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Umwelt folgende

### ANFRAGE:

1. Gemäß FCKW-Verordnung ist bei einem FCKW-Einsatz nach dem Verbotstermin eine Bewilligung des Bundesministeriums für Umwelt notwendig. Welchen Firmen wurde eine solche Bewilligung erteilt?  
Bitte um vollständige Angabe aller Firmen (Zeitraum 1993 bis 1995), des zugestandenem befristeten Einsatzzeitraums, der Menge (in Tonnen) und der genauen Angabe des FCKW-Typs.
2. Gemäß FCKW-Verordnung müssen die Hersteller und Importeure von vollhalogenierten FCKW, die für eine nach dieser FCKW-Verordnung zulässigen Verwendung bestimmt sind, spätestens bis drei Monate nach Jahresbeginn beim Bundesministerium für Umwelt genaue Angaben hinsichtlich

der Art und Menge (Gewicht, Volumen) der in Verkehr gesetzten FCKW und deren Verwendungszweck machen.

Wie hoch war die 1994 bis. 1995 (so weit vorliegend) vorschriftsmäßig von den Importeuren deklarierte Importmenge? (Bitte um Aufschlüsselung nach FCKW-Typ, Menge und Verwendungszweck)

3. Falls es eine Differenz zwischen den in der Außenhandelsstatistik ausgewiesenen und den tatsächlich von den Importeuren gemeldeten FCKWs für das Jahr 1994 gibt:

Wie ist dies zu erklären?

Weshalb hat das Bundesministerium für Umwelt die Einhaltung der FCKW-Verordnung nicht besser überwacht? Woran scheiterte dies 1994?

Glauben Sie nicht, daß eine effiziente Überwachung des FCKW-Ausstiegs ein ganz wesentlicher Schritt zum Schutz der Ozonschicht darstellt?

4. Welche Maßnahmen gibt es für 1995, damit die Einhaltung des FCKW-Verbots strikt überwacht wird?